

## BUCHINFORMATION

Sabine Schiffner

### WUNDERN

Gedichte

In den neuen Gedichten von Sabine Schiffner werden Geschichten von Verrat und Verlust, von Geburt und Tod, von Lebensfreude und Vergänglichkeit, von Familie und von Einsamkeit erzählt. Mit manchmal fast naivem, oft befremdetem Blick beobachtet sie und wundert sich über die jetzige und die vergangene Welt, die ihren biografischen Kosmos berührt. Die Worte kommen in diesen Gedichten scheinbar leichtfüßig tänzelnd daher und streifen einen wie im Vorbeigehen. Wenn man aber stehen bleibt und sich einlässt, sieht man hinter der rhythmischen und genau durchdachten Sprachkomposition die tiefe Wunde. Sabine Schiffners Sprache ist immer musikalisch, oft zugleich rau, Alltagssprache mit Hochpoetischem verbindend, ernüchternd, überraschend.

*kazimierz / krakau*

*die kuchen*

*dort im schaufenster*

*sehen wie thorarollen aus*

*eine straße weiter wohnte*

*mordechaj gebirtig*

*mit frau bluma und drei kindern*

*die fenster im keller des hauses aus*

*dem sie ihn holten*

*stehen nun offen*

*da schaut jeder rein und kann ihn*

*singen hören*

*und in den nahen synagogen*

*brauchst du die kippa nicht aufzusetzen*

*die frauen am eingang lächeln*

*den gästen aus deutschland*

*freundlich zu*

*vor einem café*

*blüht die braunäugige susanne*

*fünf złoty kostet dort*

*eine tasse melange mit*

*mohnstrudel*



112 Seiten

Klappenbroschur

Format: 12,5 x 20,5 cm

ISBN: 978-3-96982-047-6

€ 15,00 (D) / € 15,40 (A)

**Sabine Schiffner**, 1965 geboren, lebt als Schriftstellerin und Übersetzerin in Köln. Sie studierte Theaterwissenschaften, Germanistik und Pädagogische Psychologie in Köln, war Mitglied des Schauspielensembles am Kölner Schauspielhaus und arbeitete als Regisseurin, Lektorin und Übersetzerin. Sie ist Mitglied im PEN-Zentrum Deutschland und hat zahlreiche Preise und Stipendien erhalten, u. a. Jürgen-Ponto-Preis für das beste Romandebüt (2005), Aufenthaltsstipendium in der Villa Aurora/L. A. (2006), Ehrengabe der Deutschen Schillerstiftung Weimar (2014), zuletzt das Aufenthaltsstipendium im Atelier Galata/Istanbul (2021). Ihre Gedichte wurden in viele Sprachen übersetzt, u. a. ins Englische, Italienische, Katalanische und Georgische.

#### Quintus-Verlag

Presse/VA | Sophie Charlotte Bentzien

Binzstraße 19 | 13189 Berlin

Tel: 030/ 60 96 48 08 | bentzien@quintus-verlag.de

www.quintus-verlag.de

www.facebook.com/quintusverlag

Twitter & Instagram: @quintus\_vbb